

Presseinformation

DEKRA auf der Messe „Arbeitsschutz Aktuell“ in Stuttgart (18.-20.10.2022)

Digitaler Arbeitsschutz auf dem Vormarsch

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

DEKRA präsentiert innovative Lösungen für gesundes und sicheres Arbeiten auf der Fachmesse „Arbeitsschutz Aktuell“, die vom 18. bis 20. Oktober 2022 in Stuttgart stattfindet. Die DEKRA Arbeitsschutz-Experten setzen in ihrem Portfolio auf ihr langjähriges, professionelles Know-how, das mit digitalen Tools effizient und anwenderfreundlich umgesetzt wird.

Als Spezialisten für gesundes Arbeiten haben die DEKRA Experten beispielsweise die betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) für die Zielgruppe der Speditionen und Lkw-Fahrer angepasst und mit digitalen Tools umgesetzt. Die Berufsgruppe der Berufskraftfahrer ist besonders gefährdet durch stressbelastete und ungesunde Arbeitsbedingungen. Das Programm DEKRA Fit & Safe verspricht geringere gesundheitliche Risiken für Fahrer und zugleich mehr Verkehrssicherheit. Die üblichen BGF-Programme und -Maßnahmen erfüllen meist nicht die Erfordernisse von Lkw-Fahrern.

Die Lösung erreicht die Fahrer auf freiwilliger Basis und ist auch dann durchführbar, wenn sich die Mitarbeiter nicht am Unternehmenssitz aufhalten. Das BGF-Programm sensibilisiert Unternehmer, Führungskräfte und Disponenten für das Thema Gesundheit. Ein individueller Plan für Beratung, Training und begleitendes Coaching unterstützt die Fahrer ganz praktisch während der täglichen Arbeit. Eine zentrale Rolle spielt dabei eine Gesundheits-Web-App, die die Berufskraftfahrer durch das Programm führt und Erfolge dokumentiert.

Auch die gesetzlich vorgeschriebene Unterweisung kann mittlerweile digitalisiert umgesetzt werden. Mit der Lösung „DEKRA Safety Web“ unterstützen die Arbeitsschutzexperten von DEKRA Betriebe aus allen Branchen. DEKRA Safety Web ist das führende Online-Unterweisungsportal für Arbeits- und Gesundheitsschutz und Compliance. Alle Mitarbeiter werden flexibel und rechtssicher online unterwiesen. Die Inhalte sind stets an die aktuelle Rechtslage gemäß den Vorgaben der DGUV angepasst. Erkennt die Gefährdungsbeurteilung betriebsspezifische Gefährdungen, können diese Inhalte in die Schulung individuell eingearbeitet werden.

Das deutsche Arbeitsschutzgesetz fordert neben der allgemeinen Gefährdungsbeurteilung auch eine Beurteilung psychischer Gefährdungen. Dafür hat DEKRA ebenfalls eine digitale Lösung. Für die psychische

Datum Stuttgart, 13.10.2022 / Nr. 120
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Gefährdungsbeurteilung setzen die DEKRA Expertinnen und Experten auf ein anerkanntes digitales Befragungsverfahren. Im Fokus stehen die inhaltlichen, organisatorischen, räumlichen und sozialen Aspekte am Arbeitsplatz, wobei die Beschäftigten auch nach ihrer subjektiven Einschätzung befragt werden. Die psychische Gefährdungsbeurteilung wird in vielen Betrieben vernachlässigt. Aus repräsentativen Erhebungen von DEKRA geht hervor, dass mehr als die Hälfte der Beschäftigten angibt, dass es in ihrem Betrieb keine psychische Gefährdungsbeurteilung gibt.

DEKRA Experten aus allen Fachdisziplinen rund um Arbeit und Gesundheit informieren vom 18. bis 20. Oktober 2022 auf der Messe „Arbeitsschutz Aktuell“ in Stuttgart und präsentieren Lösungen für gesundes und sicheres Arbeiten: für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) und betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) sowie Arbeitsmedizin.

DEKRA auf der „Arbeitsschutz Aktuell“

Stuttgart, 18. bis 20. Oktober 2022
Halle 1, Stand 1.012

<https://www.dekra.de/de/arbeitsschutz-arbeitssicherheit/>

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2021 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,5 Milliarden Euro erzielt. Fast 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.